

**KONTROLLSCHACHT IC 630,
PIPELIFE V400,
KG-SYSTEMSCHACHT DN 400 UND
STRASSENABLAUF SA 400
PE/PP/PVC-U-Schachtsysteme | DIN EN 476**

Die nicht besteigbaren Schächte

wirtschaftlich - platzsparend - leicht - korrosionsfrei - robust - vielseitig

PIPELIFE DEUTSCHLAND GMBH & CO. KG

Seit den Anfängen in den 70ern ist Pipelife zu einem der Weltmarktführer für Kunststoffrohr- und Schachtsysteme aufgestiegen. Mit etwa 3.000 Mitarbeitern werden in 26 Ländern Kunststoffrohre und Formteile hergestellt. Die deutsche Niederlassung ist im niedersächsischen Bad Zwischenahn ansässig. Mit mehr als 100 Mitarbeitern werden Kunststoffrohrsysteme für die Abwasserentsorgung, die Drainage und die Elektroinstallation hergestellt.



QUALITÄT

Jeder Pipelife-Schacht unterliegt strengsten internen und externen Qualitätskontrollen. Sämtliche Schachtsysteme werden nach EN-Norm oder Zulassung gefertigt und fremdüberwacht. Dadurch ist eine gleichbleibend hohe Qualität der Rohre, Schächte und Formteile gewährleistet.

Erfahren Sie mehr über unser Unternehmen, unsere Produkte und unser Engagement für die Umwelt unter www.pipelife.de. Oder rufen Sie uns an: **+49 (0)4403 605-0**. Gerne beraten wir Sie und erstellen Ihnen ein individuelles Angebot.

SCHACHTSYSTEME

Hier bietet Pipelife den Kontrollschacht IC630, den Pipelife V400, den KG-Systemschacht DN400 und den Straßenablauf SA 400 an. Sie sind die leichte und umweltfreundliche Generation der Schachtsysteme. Als Kunststoff-Modelle aus PE, PP und PVC-U sind sie dabei allesamt korrosionsfrei und langlebig. Ihre Vorgänger wurden in den 90er Jahren von der Firma Mabo entwickelt, um eine neue, platzsparende Alternative zu den damals üblichen Beton-Konstruktionen zu schaffen.

Pipelife Kunststoff-Schächte überzeugen durch ihren einfachen Einbau, ihre Formstabilität und Korrosionsbeständigkeit. Alleine in Deutschland wurden mehr als eine Million Pipelife-Schachtsysteme verbaut.



Einsatzgebiete

- private Grundstücksentwässerung
- kommunale, öffentliche Entsorgung
- industrielle Entwässerung
- Straßen- und Autobahnbau
- Bergsenkungsgebiete

Gute Gründe auf einen Blick

- erprobt, bewährt, dadurch immer auf Vorrat produziert
- Abdeckungen von begehbar bis 12,5 und 40 Tonnen Traglast zur Auswahl
- dicht gegen Außen- und Innendruck
- Baukastensystem deckt nahezu alle Schacht-tiefen ab
- 100 Prozent Kunststoff, daher korrosionssicher, formstabil und bruchfest
- gute Hydraulik durch glattes Gerinne
- Einfacher Einbau ohne schweres Gerät durch geringes Gewicht
- hohe Wirtschaftlichkeit

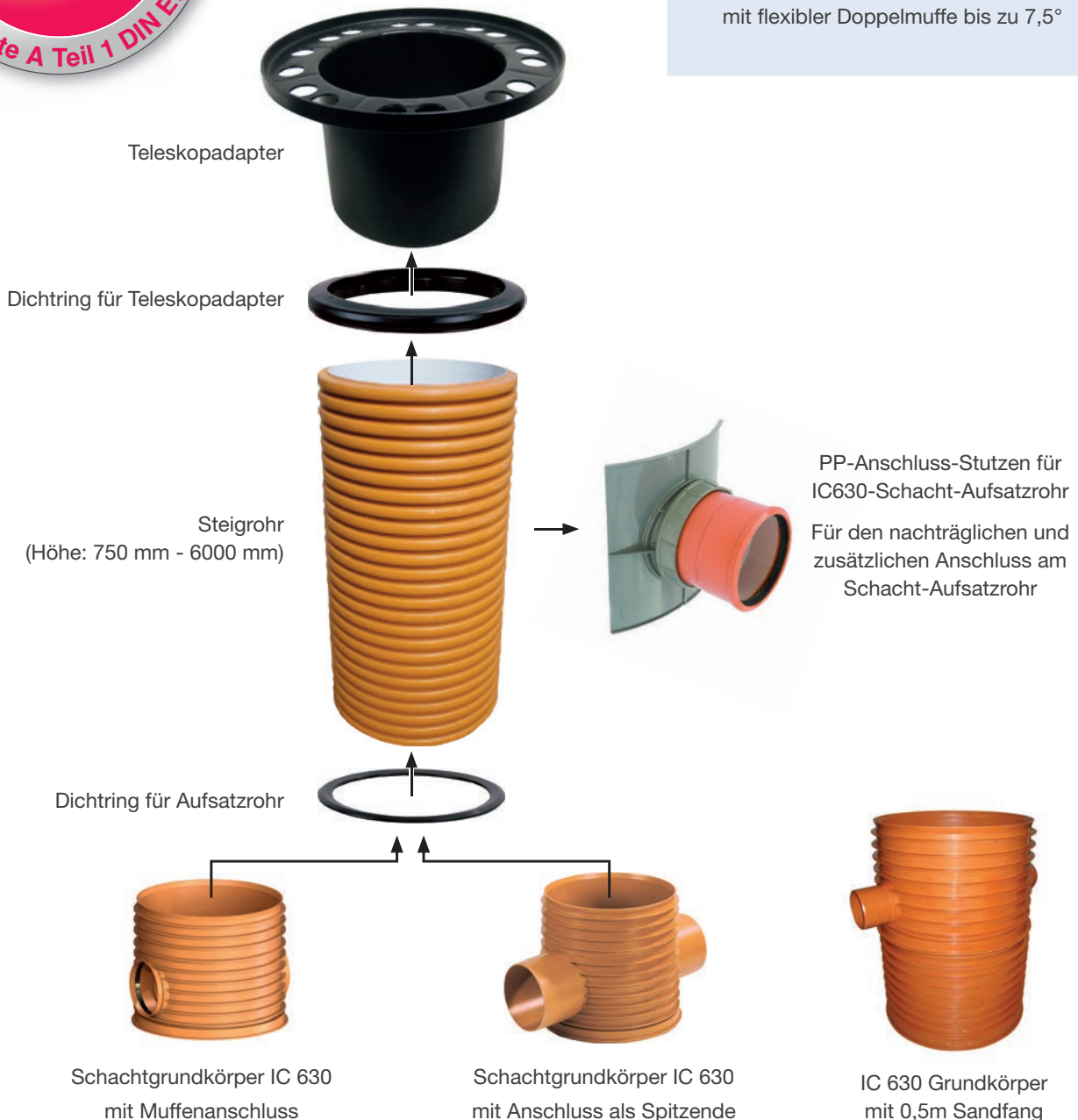
KONTROLLSCHACHT IC 630

Der Kontrollschacht IC630 von Pipelife kann dank eines Teleskopadapters mit allen handelsüblichen BEGU-Abdeckungen kombiniert werden. Genauer: A 15 (1,5 t) bis D 400 (40 t). Im Vergleich zu den 400er-Schächten lässt der größere Durchmesser zudem mehr Raum für Inspektion und Pflege. Ein weiteres Merkmal ist die hohe Stabilität der Schachtkonstruktion. Der IC 630 besteht aus einem geraden, flächigen Boden, einem doppelwandigen, profilierten Steigrohr und dem Teleskopadapter. Zu- und Ablauf erfolgen über Spitzenden oder Muffen (siehe Tabelle Seite 5). Bei Spitzendausführung erfolgt deren Anschluss über handelsübliche oder flexible Doppelmuffen.


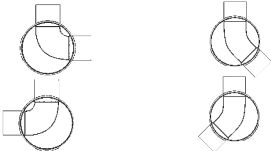
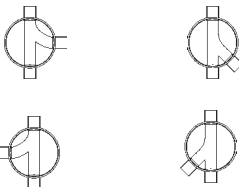
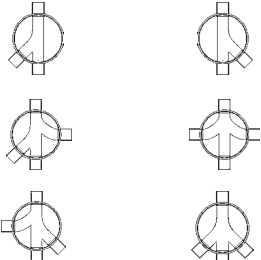


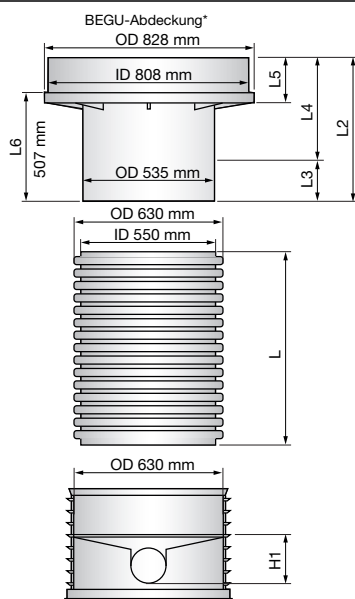
Gute Gründe auf einen Blick

- kombinierbar mit allen handelsüblichen Abdeckungen
- erleichterte Kontrolle und Pflege durch größeren Durchmesser
- 13 Rohranschluss-Varianten
- Zulauf-/ Ablaufanschluss abwinkelbar mit flexibler Doppelmuffe bis zu 7,5°



HÖHENERMITTLUNG

Gerinne	DN/OD	Grad/Einlauf/ Auslauf	Nutzhöhe	Teleskoprohr Nutzlänge inkl. BEGU-Abdeckung* (160 mm)	
				Min. (L5)	Max. (L4)
			H1		
	160*	0°/ 180°	216 mm	165	510
	200*	0°/ 180°	216 mm	165	510
	250*	0°/ 180°	321 mm	165	510
	315*	0°/ 180°	325 mm	165	510
	250	0°/90° oder 0°/270°	350 mm	165	510
	315	0°/90° oder 0°/270°	350 mm	165	510
	250	0°/135° oder 0°/225°	350 mm	165	510
	315	0°/135° oder 0°/225°	350 mm	165	510
	160	0°/90°/ 180°	200 mm	165	510
	200*	0°/90°/ 180°	216 mm	165	510
	160	0°/135°/ 180°	200 mm	165	510
	200	0°/135°/ 180°	200 mm	165	510
	160	0°/ 180°/ 225°	200 mm	165	510
	200	0°/ 180°/ 225°	200 mm	165	510
	160	0°/ 180°/ 270°	200 mm	165	510
	200*	0°/ 180°/ 270°	216 mm	165	510
	160	0°/90°/ 180°/ 225°	200 mm	165	510
	200	0°/90°/ 180°/ 225°	200 mm	165	510
	160*	0°/90°/ 180°/ 270°	216 mm	165	510
	200*	0°/90°/ 180°/ 270°	216 mm	165	510
	160*	0°/135°/ 180°/ 225°	216 mm	165	510
	200*	0°/135°/ 180°/ 225°	216 mm	165	510
	160	0°/135°/ 180°/ 270°	200 mm	165	510
	200	0°/135°/ 180°/ 270°	200 mm	165	510



* Hinweis: Zulauf/Ablauf mit Muffe

Steigrohr		
L mm	ID mm	OD mm
750	550	630
1000	550	630
1250	550	630
1500	550	630
1750	550	630
2000	550	630
2500	550	630
3000	550	630
2500	550	630
4000	550	630
6000	550	630

L2 = einschl. BEGU/Abdeckung
 L3 = Teleskopeinschub min. 100 mm
 L4 = L5 (min.)
 L4 = L2 - L3 (max.)
 Schachttiefe T = H1 + L + L4

* Bei BEGU-Abdeckung mit Lüftung zusätzlich Beton-Ausgleichsring für Montage des Schmutzfängers erforderlich!

EINBAUHINWEISE

1. Setzen des Schachtgrundkörpers auf die vorbereitete Schachtsohle aus Verfüllgut (Sand, Kies bzw. Kiessand) analog DIN EN 1610
2. Anschließen der Pipelife-Kanalrohre mit Muffen, flexiblen Doppelmuffen (Abwinklung bis 7,5°) oder mit Spitzende (siehe Tabelle)
3. Anfüllen und Festsetzen des Schachtgrundkörpers mit Füllmaterial wie Sand, Kies und Kiessand (Größtkorn 16 mm)
4. Montage des Dichtringes am Rohrende (erstes Wellental) des Steigrohres DN 630. (Abbildung 1)
5. Einschieben des Steigrohres DN 630 in die Muffe des Schachtgrundkörpers bis zum Anschlag. Die Muffe ist vor dem Einstecken mit Gleitmittel zu bestreichen. Nach dem Einschub des Steigrohres ist eine dichte, flexible Verbindung sichergestellt.
6. Steigrohr mit der vorgesehenen Verfüllung stabilisieren. Die Verfüllung ist in gleichmäßigen Schritten vorzunehmen.
7. Setzen der Schachtabdeckung
Aufsetzen der Teleskop-BEGU-Abdichtung auf das Steigrohr DN 630 (Abbildung 2). Den Teleskopaufsatz am Rohrspitzende mit Gleitmittel bestreichen, in die Abdichtung (Steigrohr) einschieben und auf die gewünschte Schachttiefe ausrichten. (Abbildung 3)
Der Teleskop-Rahmen ist derart in der Straßendecke einzubetten, dass die zu erwartenden Verkehrslasten über die BEGU-Abdeckung und der Teleskop-Rahmen-Auflagefläche sicher in den Straßenkörper (Tragschicht z.B. Ortbetonkranz) abgeleitet werden.



Abbildung 1



Abbildung 2

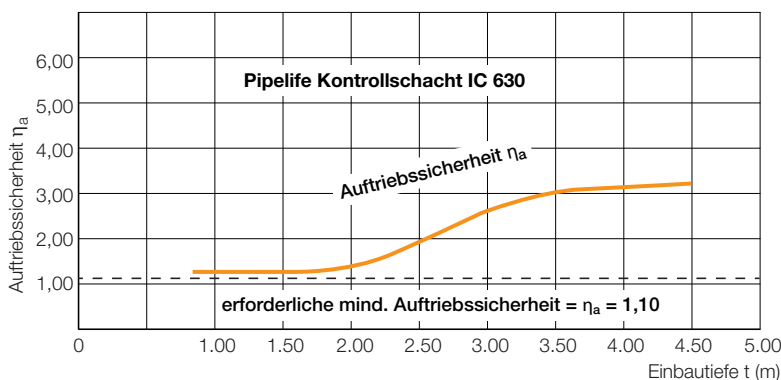


Abbildung 3

STATISCHE BERECHNUNG/AUFTRIEBSSICHERHEIT

Zuverlässig und sicher

Die Konstruktion und die Stabilität geben dem Pipelife-Kontrollschacht die erforderliche Sicherheit auch bei hohen Grundwasserständen. Das bedeutet, dass die in der DIN 1054 geforderte 1,1-fache Sicherheit gegen Auftrieb bei allen Bodenarten G1 bis G4 (siehe Diagramm) gewährleistet ist.



Auftriebssicherheit von Pipelife-Kontrollschächten bei Grundwasserspiegel bis max. 0,5 m zur Geländeoberkante.

Diagramm gilt für alle Bodenarten G1 bis G4.

PIPELIFE V 400

Die beiden V400 Varianten von Pipelife halten Innen- und Außendruck zuverlässig aus. Der V 400 Standard deckt Einbautiefen von 1,15 bis 1,90 Metern ab, der V 400 Compact Einbautiefen von 0,90 bis 1,35 Metern. Beide Kontrollschächte werden als komplette Einheit komfortabel mit Grundelement, Dichtmanschette, Telespokabdeckung und den notwendigen Dichtringen ausgeliefert. Das sorgt für maximale Sicherheit und Anwendungsfreundlichkeit.



Gute Gründe auf einen Blick

- variable Einbautiefen durch Aufsatzrohre oder Kürzung
- palettenweise stapelbar
- Zuläufe als Muffe, Ablauf als Spitzende
- geringe Lagerhaltungskosten
- kurze Einbauzeit
- Komplettsystem



Pipelife V400 Typ Compact T12



Pipelife V400 Typ Standard T40

EINBAUHINWEISE

1. Setzen des Schachtgrundkörpers und vormontierten Steigrohres auf die vorbereitete Schachtsohle aus Verfüllgut (Sand, Kies bzw. Kiessand) analog DIN EN 1610.

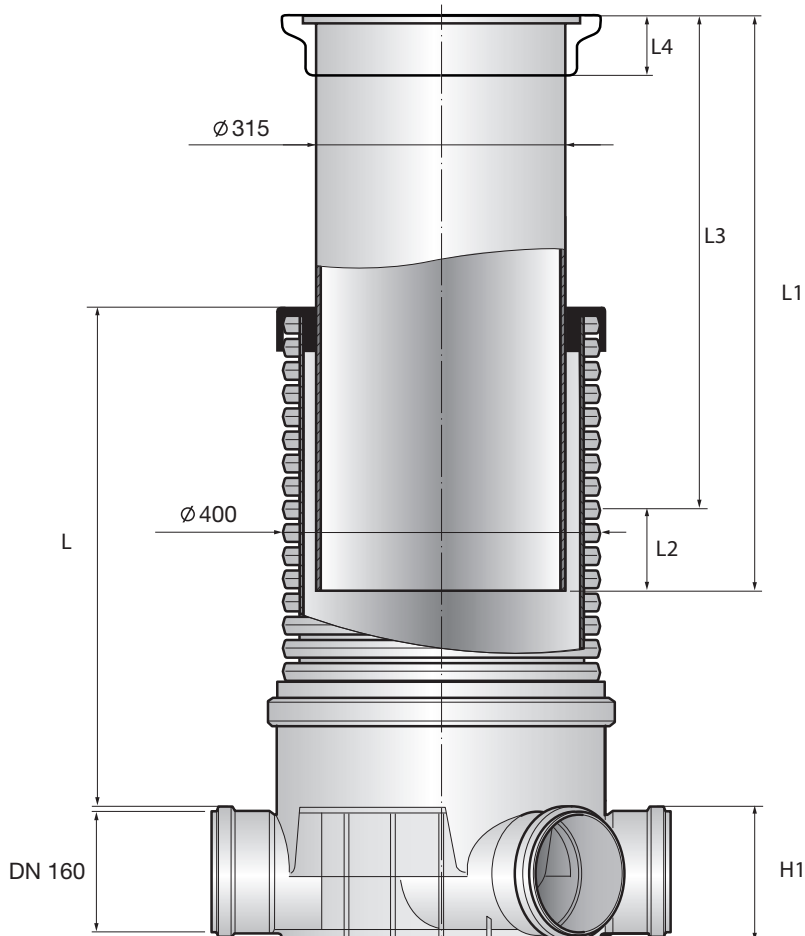
2. Anschließen der Pipelife-Kanalrohre an den Schachtgrundkörper. Nicht benötigte Zuläufe mit dem dazu passenden KG-Muffenstopfen verschließen.

3. Grundkörper und Steigrohr mit dem vorgesehenen Verfüllgut (Sand, Kies oder Kiessand - Größtkorn 12 mm) stabilisieren. Die Verfüllung ist in gleichmäßigen Schichten vorzunehmen.

4. Setzen der Dichtmanschette für die Aufnahme der Teleskopabdeckung. Dazu die Dichtung über die oberste Welle des Steigrohres DN 400 schieben.

5. Den Teleskopaufsatz in die Dichtmanschette (Steigrohr) einschieben und auf die exakte Schachttiefe ausrichten. Danach den Schacht wie unter Pos. 3 verfüllen. Zur Erleichterung der genauen Justierung sollte das Teleskoprohr mit Gleitmittel bestrichen werden.

Hinweis: Bei der Abdeckung T40 ist die Gründung mit Ortbeton zu realisieren.



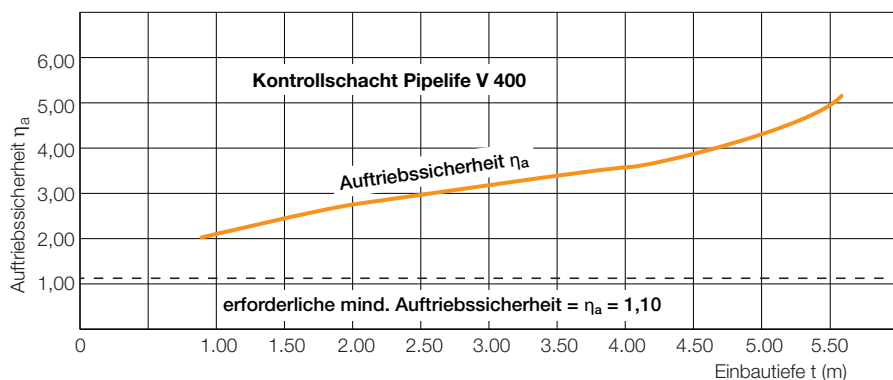
Typ Compact / Einbautiefe 0,90 m - 1,35 m						
L	L1		L2	L3	L4	H1
mm	T12	T40	mm	mm	mm	mm
			min. Einschub	max. Nutzlänge	min. Nutzlänge	
570	670	685	100	570/585	100	170

Typ Standard / Einbautiefe 1,15 m - 1,90 m						
L	L1		L2	L3	L4	H1
mm	T12	T40	mm	mm	mm	mm
			min. Einschub	max. Nutzlänge	min. Nutzlänge	
860	970	985	100	870/885	100	170

STATISCHE BERECHNUNG/AUFTRIEBSSICHERHEIT

Zuverlässig und sicher

Die Konstruktion und die Stabilität geben dem Pipelife-Kontrollschacht die erforderliche Sicherheit auch bei hohen Grundwasserständen. Das bedeutet, dass die in der DIN 1054 geforderte 1,1-fache Sicherheit gegen Auftrieb bei allen Bodenarten G1 bis G4 (siehe Diagramm) gewährleistet ist.



Auftriebssicherheit von Pipelife-Kontrollschächten bei Grundwasserpiegel bis max. 0,5 m zur Geländeoberkante.

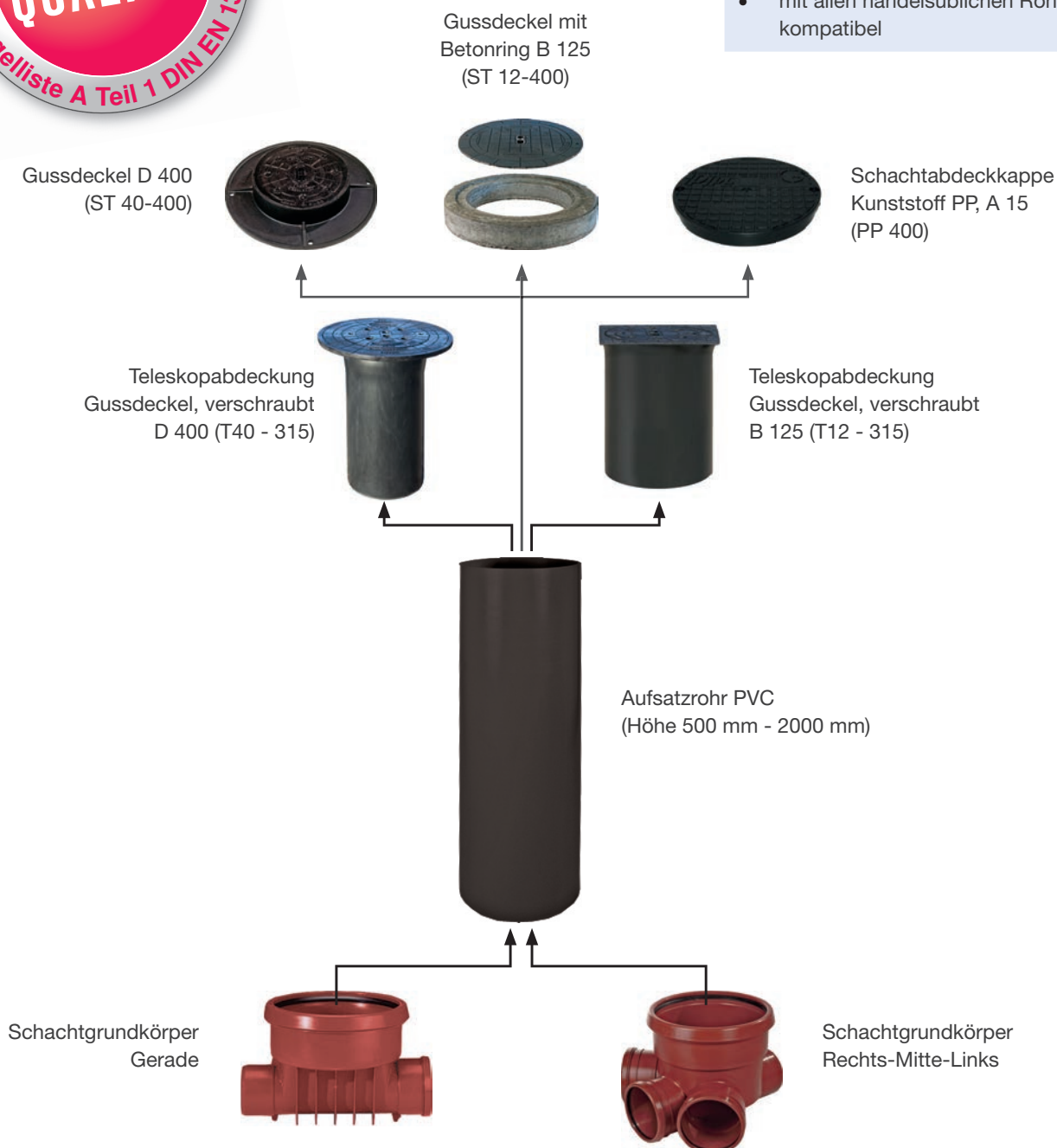
Diagramm gilt für alle Bodenarten G1 bis G4.

KG-SYSTEMSCHACHT DN 400

Der KG-Systemschacht DN 400 von Pipelife ist passend für vielseitige Baustellengegebenheiten. Verschiedene Schachtabdeckungen mit und ohne Teleskoprohr, Steigrohre in mehreren Längen sowie verschiedene Grundkörper stehen zur Auswahl und sie alle passen perfekt zusammen. Dank eingebauter Dichtsysteme ab Werk geht kein Tropfen verloren und weil die Pipelife-Kanalschachtsysteme vollkommen aus Kunststoff bestehen, sind sie robust, bruchfest und sicher vor Korrosion. Die Grundkörper mit Anschlüssen von DN/OD 110 bis DN/OD 250 sind mit Zuläufen als Muffe und mit Ablauf als Spitzende ausgebildet.

Gute Gründe auf einen Blick

- wirtschaftlich
- leichtes Handling
- viele Abdeckungsvarianten
- variable Einbautiefen
- mit allen handelsüblichen Rohren kompatibel



HÖHENERMITTLUNG

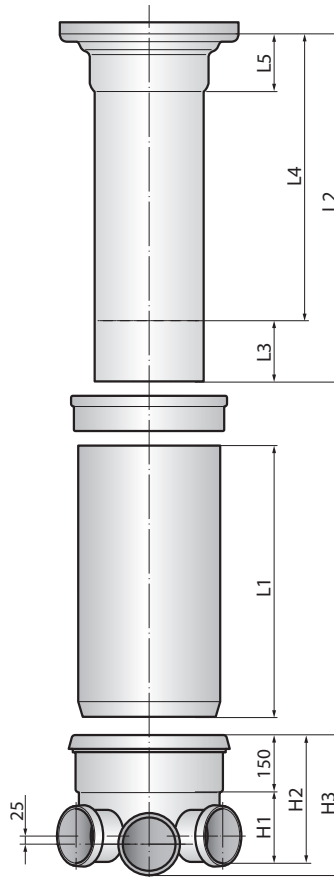


KG-Systemschacht DN 400
RML - Rechts-Mitte-Links

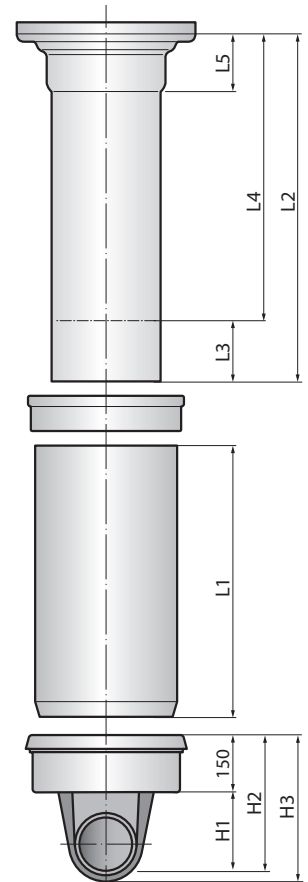


KG-Systemschacht DN 400
G - Gerader Durchlauf

KG-Systemschacht DN 400
RML - Rechts-Mitte-Links



KG-Systemschacht DN 400
G - Gerader Durchlauf



Steigrohr	Abdeckung mit Teleskoprohr T 12			Abdeckung mit Teleskoprohr T 40		
	L mm	L2 mm	Nutzlänge min = L5 mm Nutzlänge max = L4 mm	L2 mm	Nutzlänge min = L5 mm Nutzlänge max = L4 mm	Nutzlänge max = L4 mm
500	670	100	570	685	100	785
800	670	100	570	685	100	785
1000	670	100	570	685	100	785
1250	670	100	570	685	100	785
1500	670	100	570	685	100	785
2000	670	100	570	685	100	785

Schachtgrundkörper				
Einlauf/Ablauf DN mm	Nutzhöhe			
	H1 mm	H2 mm	H3 mm	H4 mm
110 RML	160	345	350	185
160 RML	170	355	370	185
160 G	190	360	400	170
200 RML	290	445	440	155
200 G	229	519	430	165
250 G	450	610	625	160

Berechnung

- L2 = einschließlich Abdeckung
- L3 = Teleskopeinschub mind. 100 mm
- L4 = L5 (min.)
- L4 = L2 - L3 (max.)
- Schachttiefe T = H1 + L1 + L4

EINBAUHINWEISE

1. Setzen des Schachtgrundkörpers auf die vorbereitete Schachtsohle aus Verfüllgut (Sand, Kies bzw. Kiessand), analog DIN EN 1610.
2. Anschließen der Pipelife-Kanalrohre an den Schachtgrundkörper. Nicht benötigte Zuläufe mit dem dazu passenden KG-Muffenstopfen verschließen.
3. Anfüllen und Festsetzen des Schachtgrundkörpers mit Verfüllmaterial wie Sand, Kies oder Kiessand (Größtkorn 20 mm).
4. Einstecken des Steigrohres DN 400 in die Steigrohr-Muffe des Schachtbodens bis zum Anschlag. Das Steigrohr ist vor dem Einschieben mit Gleitmittel zu bestreichen. Nach dem Einschieben des Steigrohres ist eine dichte, flexible Verbindung sichergestellt.
5. Steigrohr mit dem vorgesehenen Verfüllgut stabilisieren. Die Verfüllung ist in gleichmäßigen Schichten vorzunehmen.
6. Setzen der Schachtabdeckung

6.1 Variante Schachtkappe PP 400, begebar:

Die Schachtkappe wird auf das gemäß Schachttiefe zugestellte Steigrohr aufgesteckt und mit der Klemmschraube festgesetzt.

6.2 Variante Teleskopabdeckung T 12-315 bzw. T 40-315 unter Verkehrslast:

Aufsetzen der Dichtmanschette auf das Steigrohr DN 400. Den Teleskopaufsatz in die Dichtmanschette (Steigrohr) einschieben und auf die exakte Schachttiefe ausrichten.

Danach den Schacht wie unter Pos. 5 verfüllen. Zur Erleichterung der genauen Justierung sollte das Teleskoprohr mit Gleitmittel bestrichen werden.

6.3 Variante ST 12-400:

Von Lastenabtrag her betrachtet ist der Betonring analog dem Gusseisenrahmen zu setzen. Bei Pflasterungen ist der Betonring so in die Tragschicht einzubetten, dass die Oberkante des Ringes von der Oberkante der Pflastersteine um das Rüttelmaß überragt wird.

6.4 Variante ST 40-400:

Der Gussrahmen ist derart in die Straßendecke einzubetten, dass die Lasten über die Rahmenauflagefläche sicher in den Straßenkörper (Tragschicht, z.B. Ortbeton) abgeleitet werden.

Achtung: Zwischen Schachtsteigrohr und Schachtabdeckung muss eine Differenz von mind. 2 cm verbleiben, sodass die Krafteinwirkung auf den Grundkörper ausgeschlossen wird. Bodenschichten und Straßendeckenaufbau sind sorgfältig zu verdichten, damit der Verdichtungsgrad von DPr 97% gemäß ZTVT StB95-Fassung 98 bei der Tragschicht erreicht wird.

Hinweise

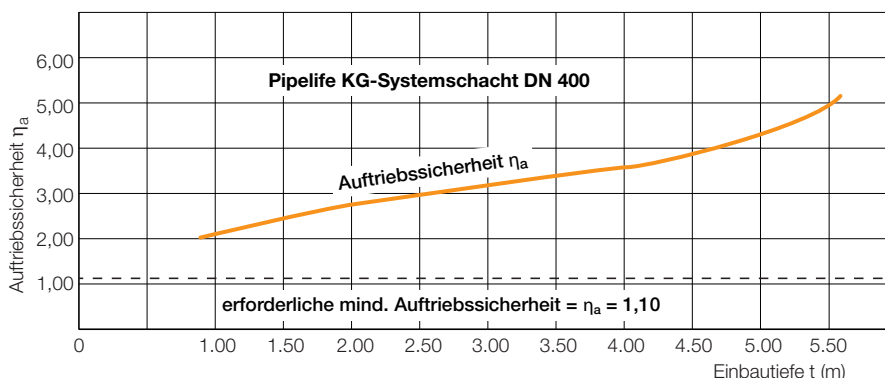
Bei der Teleskopabdeckung ist der gusseiserne Rahmen bzw. der Betonrahmen bauseits tragfähig zu gründen und an die zu erwartende Verkehrslast anzupassen. Dies erfolgt beispielsweise durch einen Ortbetonkranz, der die Verkehrslast sicher in den Untergrund einleitet.

Bei hohem Grundwasserstand ist der Schachtgrundkörper oberhalb des Rohrscheitels in einer Höhe von mind. 30 cm mit Sand, Kies oder Kiessand zu verfüllen (Größtkorn 20 mm). Das Verfüllmaterial ist sorgfältig zu verdichten, damit die Auftriebssicherheit gewährleistet ist. Zusätzlich muss eine mind. 15 cm dicke Schachtbettung aus einem Auflagematerial aus Sand, Kies oder Kiessand (Größtkorn 20 mm) vorgenommen werden. Diese Schachtbettung muss eine Proktordichte von DPr $\geq 97\%$ aufweisen.

STATISCHE BERECHNUNG/AUFTRIEBSSICHERHEIT

Zuverlässig und sicher

Die Konstruktion und die Stabilität geben dem Pipelife-Systemschacht die erforderliche Sicherheit auch bei hohen Grundwasserständen. Das bedeutet, dass die in der DIN 1054 geforderte 1,1-fache Sicherheit gegen Auftrieb bei allen Bodenarten G1 bis G4 (siehe Diagramm) gewährleistet ist.



Auftriebssicherheit von Pipelife-Systemschächten bei Grundwasserspiegel bis zur Geländeoberkante.

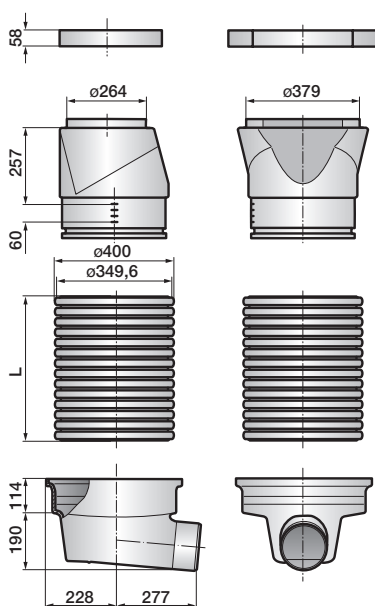
Diagramm gilt für alle Bodenarten G1 bis G4.

STRASSENABLAUF SA 400

Die Pipelife-Straßenabläufe aus Kunststoff (PE/PP) vereinen die bekannten Vorteile der Kunststoff-Systeme mit einem auf maximale Qualität und Flexibilität hin gestaltetem Produktdesign. Die Schachtkörper aus den bewährten PP-Pragma OD-Rohren machen Anpassungen der Bauhöhen an die Objektgegebenheiten zum Kinderspiel. Für den Feinschliff sorgt unser lastenentkoppelter Konus, der sogar vertikal neigbar ist.



Straßenablauf (300 x 500)

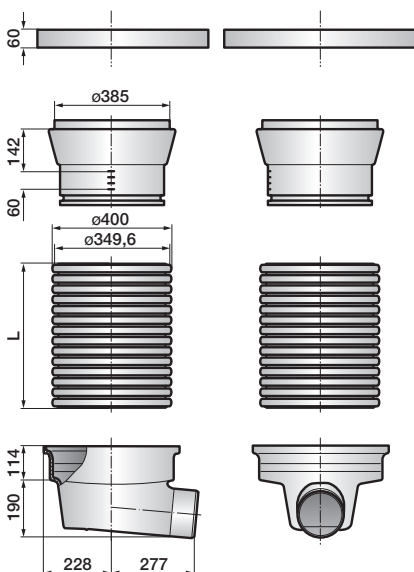


Gute Gründe auf einen Blick

- flexible Bauhöhen
- kurze Einbauzeiten
- geringes Gewicht
- einfache Handhabung
- für handelsübliche Abdeckungen und Schmutzeimer geeignet



Straßenablauf (500 x 500)
















Straßenablauf (500 x 500) mit Sandfang (60 cm)
Bauhöhe Grundkörper: 975 mm

SCHACHT-ZUBEHÖR

Zubehör Schacht	IC 630	Pipelife V 400	KG-Systemschacht DN 400	Straßenablauf SA 400
				
Aufsatzrohr DN	OD 630	OD 400	OD 400	OD 400
Aufsatzrohr (Länge in mm)	750 1.000 1.250 1.500 1.750 2.000 2.500 3.000 3.500 4.000 6.000	800 1.600	500 800 1.000 1.250 1.500 2.000	100 400 700
Betonrahmen T12	(Ortbeton)	DN / OD 315	DN / OD 315	
Teleskopabdeckung (mit oder ohne Lüftung)	DN / OD 535 / 800 (nur als Teleskopadapter)	Klasse B 125 Klasse D 400	Klasse B 125 Klasse D 400	
Gussdeckel DN 400 (mit oder ohne Lüftung)			Klasse D 400	
Gussdeckel mit Betonring DN 400 (mit oder ohne Lüftung)	Handelsübliche BEGU-Abdeckung		Klasse B 125	
Schachtabdeckkappe PP DN 400 (begehbar, ohne Lüftung)			Klasse A 15	
Schmutzfänger (DN / OD)		DN / OD 315	DN / OD 315	

DURCHLAUFVARIANTEN

	IC 630	Pipelife V 400	KG-Systemschacht DN 400	Straßenablauf SA 400	
Gerinne DN	OD 630	ID 400	OD 400	OD 400	
Durchlauf	Auslauf	Zuläufe	Zuläufe	Zuläufe	Ablauf
	0° / 180°	DN 160 DN 200 DN 250 DN 315 DN 400	DN 160	DN 110 DN 160 DN 200 DN 250	160
oder  	0°/90° oder 0°/270°	DN 250 DN 315	-	-	-
oder  	0° / 135° oder 0° / 225°	DN 250 DN 315 DN 400	-	-	-
oder  	0°/90°/180° oder 0°/180°/270°	DN 160 DN 200	-	-	-
oder  	0°/135°/180° oder 0°/180°/225°	DN 160 DN 200	-	-	-
oder  	0°/90°/180°/225° oder 0°/135°/180°/270°	DN 160 DN 200	-	-	-
	0°/90°/180°/270°	DN 160 DN 200	-	-	-
	0°/135°/180°/225°	DN 160 DN 200	DN 160	DN 110 DN 160 DN 200	-

Pipelife Deutschland GmbH & Co. KG Bad Zwischenahn

D-26160 Bad Zwischenahn
Steinfeld 40

T +49 4403 605-0
F +49 4403 605-770
E info@pipelife.de

www.pipelife.de
www.facebook.com/PipelifeDeutschlandGmbH

